

## Veranstaltungsort

Hotel Courtyard  
by Marriott Hannover Maschsee  
Arthur-Menge-Ufer 3  
30169 Hannover

## Tagungsleitung

Jörg Jäger  
Landesbeauftragter  
der Konrad-Adenauer-Stiftung  
für Niedersachsen

## Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Bildungswerk Hannover  
Leinstraße 8  
30159 Hannover  
Telefon 05 11/400 80 98-0  
Telefax 05 11/400 80 98-9  
kas-hannover@kas.de

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der  
beiliegenden Karte oder per Mail  
(kas-hannover@kas.de) an. Es  
wird kein Tagungsbeitrag erhoben.  
Fahrtkosten können nicht erstattet  
werden. Sie erhalten keine schrift-  
liche Bestätigung.

[www.kas.de](http://www.kas.de)

Allen, die sich in das Thema Soziale  
Marktwirtschaft vertiefen wollen, steht  
unter [www.kas.de/soziale-marktwirtschaft](http://www.kas.de/soziale-marktwirtschaft)  
ein informatives Online-Portal zur Verfü-  
gung. Dort sind u.a. Antworten auf häufig  
gestellte Fragen, aktuelle wirtschaftspoli-  
tische Debatten, Informationen zu den  
ordnungspolitischen Grundlagen, den  
Überlegungen der Gründerväter und his-  
torischen Zusammenhängen der Sozialen  
Marktwirtschaft sowie Literaturtipps zu  
finden.



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

# SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

## EINLADUNG

## DIE WELT IN DER KRISE –

ANTWORTEN EINER SOZIALEN  
MARKTWIRTSCHAFT FÜR  
WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG  
UND ARBEITSMARKT

HOTEL COURTYARD  
HANNOVER

DIENSTAG | 5. OKTOBER 2010  
19.30 UHR



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*mehr als 3.000 Teilnehmer haben bereits die Vorträge unserer bundesweiten Rednertour zum Thema „Soziale Marktwirtschaft: Zukunft einer Gesellschaftsordnung“ besucht. Aufgrund des großen Interesses setzt die Konrad-Adenauer-Stiftung die Rednertour in diesem Jahr fort.*

*Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat sich stets als Verfechterin jenes wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Konzepts gesehen, das von Ludwig Erhard und Konrad Adenauer mit politischem Weitblick gegen manche Widerstände durchgesetzt wurde. In Zeiten der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise steht die Soziale Marktwirtschaft vor einer großen Bewährungsprobe. Galt sie bisher als Garant weltweiter Wohlstandschancen für alle, stellen immer mehr Bürgerinnen und Bürger die Verlässlichkeit unseres Wirtschafts- und Finanzsystems in Frage.*

*Nachdem eine erste Stabilisierung der Wirtschaft gelungen ist, stehen die nächsten großen Herausforderungen bereits vor der Tür: Wie kann der deutlich angestiegenen Staatsverschuldung begegnet werden? Welche Lehren hat das Bank- und Finanzwesen aus der Krise gezogen? Welche Auswirkungen sind auf dem Arbeitsmarkt zu erwarten? Wie kann das soziale Verantwortungsgefühl der wirtschaftlichen und politischen Eliten sowie der Bürger in der Solidargemeinschaft wieder gestärkt werden?*

*Kompetente und bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft erläutern, was aus ihrer Sicht die Soziale Marktwirtschaft ausmacht, wie sie sich bewährt hat und dass sie das Modell für die Bewältigung der Krise ist. Anschließend stellen sich die Referenten den Fragen des Publikums.*

*Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein!*

*Dr. Melanie Piepenschneider*

*Leiterin Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung*

Weitere Informationen zur „Rednertour Soziale Marktwirtschaft“ finden Sie unter [www.kas.de/rednertour-soziale-marktwirtschaft](http://www.kas.de/rednertour-soziale-marktwirtschaft) oder schreiben Sie eine E-Mail an [Juliane.Diel@kas.de](mailto:Juliane.Diel@kas.de).

DIENSTAG | 5. OKTOBER 2010  
19.30 UHR

### **Begrüßung**

**Jörg Jäger**

*Landesbeauftragter der  
Konrad-Adenauer-Stiftung für Niedersachsen*

### **Grußwort**

**Dr. Max Matthiesen MdL**

*Vorsitzender der Christlich-Demokratischen  
Arbeitnehmerschaft in Niedersachsen (CDA)*

### **Vortrag**

**DIE WELT IN DER KRISE –  
ANTWORTEN EINER SOZIALEN  
MARKTWIRTSCHAFT FÜR  
WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG  
UND ARBEITSMARKT**

**Ingrid Sehrbrock**

*stellv. Vorsitzende  
Deutscher Gewerkschaftsbund*

Anschließend Diskussion



*Ingrid Sehrbrock, geboren 1948, studierte Anglistik, Politik, Chemie und Pädagogik. Zunächst war sie im Schuldienst, in der Lederwarenindustrie, in einem Maschinenbauunternehmen und einer Werbeagentur tätig. 1976 wurde sie Gewerkschaftsmitglied. Seit 1987 ist sie stellv. Vorsitzende der CDU-Vereinigung „Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft“ (CDA). Von 1989 bis 1997 leitete sie als Bundesgeschäftsführerin die Frauen-Union der CDU. Nach Auslandsaufenthalten gehört Sehrbrock seit 1999 dem Geschäftsführenden Bundesvorstand des DGB an und wurde 2006 zur stellv. DGB-Vorsitzenden gewählt.*